

# STADT SCHMALLEMBERG

**Presse - Mitteilung**

**Nr.: 51/2011**

**Datum: 28.09.2011**

**Auskunft: Herr Lutter**

**Gebäudemanagement**

**Zwischenbilanz nach den Sommerferien 2011:  
Mit KoPa II und eigenem Konjunkturpaket investiert die  
Stadt Schmallemburg rd. 2.870.000 € in ihre Gebäude**

Die Sommerferien sind zu Ende und der Unterricht wurde planmäßig am 07.09.2011 wieder aufgenommen. Die Stadt Schmallemburg hat im Rahmen der Umsetzung des Konjunkturpaketes II sowie dem eigenen Konjunkturpaket bisher rd. 2.870.000 € investiert. Diese Summe wurde in folgende Maßnahmen investiert:

- Schulzentrum in Schmallemburg
- Schulzentrum in Bad Fredeburg
- Öffentliche Toilettenanlage am Radweg in Gleidorf
- Dachsanierung Vereinsräume ehem. Volksschule Grafschaft
- Behindertenlifter SauerlandBAD Bad Fredeburg
- Neubau Parkplätze am Infozentrum für Holz und Touristik
- Energetische Sanierungen:
  - Grundschule in Bödefeld
  - Turnhalle in Bödefeld
  - Turnhalle in Westfeld
  - Vereinshaus Paul-Falke-Platz
  - Schieferbergbau- und Heimatmuseum
  - Feuerwehrgerätehaus Grafschaft
  - Fenster im Kurhaus in Bad Fredeburg
  - Flachdachgebäudeteil Kurhaus Bad Fredeburg
  - und Ausbau Grundschule Schmallemburg
  - Dach Feuerwehrgerätehaus Schmallemburg
  - Erneuerung der Heizung Turnhalle Grundschule Bad Fredeburg

Die größten Einzelmaßnahmen sind in den beiden Schulzentren Schmallemburg und Bad Fredeburg durchgeführt worden. Im Schulzentrum Schmallemburg konnte ein weiterer Bauabschnitt der Innensanierung realisiert werden. Die Umsetzung des im vergangenen Jahr beschlossenen Farbkonzeptes fand sowohl im 2. Obergeschoss der Hauptschule als auch im 1. Obergeschoss des Gymnasiums seine Fortführung. Die Sanierung umfasste 21 Klassenräume und 4 WC-Anlagen mit einer Grundfläche von rd. 2.000 m<sup>2</sup>. Darüber hinaus ist im Gymnasium ein zweiter EDV-Raum mit 33 Computern für ca. 32.000 € eingerichtet worden. Die Investition im Schulzentrum Schmallemburg belief sich in 2011 auf rd. 270.000 €.

Die Sanierungsarbeiten im Schulzentrum Bad Fredeburg sind ebenfalls zügig vorangeschritten. Die Finanzierung der Arbeiten ist mit Mitteln aus dem Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland – Konjunkturpaket II erfolgt. Die Finanzierung des Konjunkturpaketes II setzt sich wie folgt zusammen: Bund: 75 %, Land: 12,5 % und Stadt ebenfalls 12,5 %. Im Schulzentrum Bad Fredeburg wurden folgende Arbeiten durchgeführt bzw. beauftragt: Malerarbeiten, Erneuerung der Fenster (1. und 2. Bauabschnitt), Fußboden- und Fliesenarbeiten, Montage der Heizungsrohre und Heizkörper, Elektroarbeiten, Erneuerung der Beleuchtung, Neuausstattung des Chemie- und Biologieraumes in der Realschule sowie Möblierung von 7 Klassen. Die Kosten für die genannten Maßnahmen belaufen sich auf rd. 1.760.000,00 €.

Ein Großteil der Aufträge ist an heimische Handwerker vergeben worden.